

Protokoll

TOP 1: Begrüßung

Arbeitskreissprecher Otfried Herling und Büdingens Erste Stadträtin Henrike Strauch begrüßen die Teilnehmer. Herr Herling regt für die Tagesordnung an, dass er unter TOP 2 über den Sachstand im Bundesforschungsprojekt „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“ in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen berichtet. Die Teilnehmer stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 2: Kurzbericht Regionalmanagement, Sachstand Forschungsprojekt „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“

Herr Domes und Herr Karger berichten aus den Arbeitskreisen:

Arbeitskreis (AK) Tourismus und Naherholung

Frau Dörr hat auf der letzten Sitzung den Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Bereich „Tourismus und Naherholung“ vorgestellt. Die nächste AK-Sitzung. Auch das Thema „Servicequalität in der Gastronomie“ wurde diskutiert. Es ist angedacht, über den DEHOGA-Verband eine eigene Veranstaltung auszurichten. Die nächste AK-Sitzung ist am 23.11.2017 um 17:30 Uhr im Heuson-Museum in Büdingen, u. a. mit dem TOP „Kneipp-Region Wetterau“.

AK Regionale Wirtschaft

Am 06.11.2017 wird das nächste Wirtschaftsforum stattfinden unter dem Titel „Vitale Innenstädte – Momentum Atmosphäre. Wie bleiben Städte für Bürger und Investoren attraktiv?“. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und findet in der Stadtbibliothek in Bad Vilbel statt.

AK Energie und Mobilität

Herr Domes berichtet vom Vorhaben der Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MiEG), ein Energieeffizienz-Netzwerk mit Wetterauer Unternehmen zu gründen. Das Projekt wird vom Land Hessen bzw. vom Bund gefördert, die Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH (wfg) ist Kooperationspartner. Es fanden zwei Informationsveranstaltungen hierzu in Echzell und Ortenberg statt. Ziel ist es, bestehende Energieeinsparpotenziale im Betrieb zu erkennen und umzusetzen. Durch den überbetrieblichen Austausch können Unternehmen voneinander lernen.

Bewilligte LEADER-Projekte 2017

Herr Karger stellt die in 2017 bislang bewilligten LEADER-Projekte sowie die noch in 2017 zur Bewilligung anstehenden LEADER-Projektvorhaben vor. Nachstehend die Übersicht aller in 2017 bewilligten LEADER-Projekte.

Richtlinien-ziffer	Projekt-Titel	Antragsteller	Handlungsfeld REK	Fördermitteleinsatz/ Förderquote	Vorstellung des Projektvorhabens (Datum)	Bewilligungsdatum
1.2.2.d)	Neuanschaffung einer CNC-Brückensäge	Steinmetz M. Röhling, Nidda	Regionale Wirtschaft, Bildung, Mobilität, Erneuerbare Energien	45.000 € / 35,00%	09.03.2017	29.06.2017
1.2.2.d)	NABU-Info- und Mitmachzentrum Haus an den Salzwiesen	Stadt Ortenberg	Regionale Wirtschaft, Bildung, Mobilität, Erneuerbare Energien	149.449 € / 75,00%	10.11.2016	30.06.2017
1.4.2.2)	Selbstevaluierung	LAG Wetter- au/Oberhessen (Wirtschafts- förderung Wetterau GmbH)	betrifft alle Handlungsfelder des REK	4.463€ / 75%	21.09.2017	30.10.2017
1.2.2 d)	Auenland-Eine Reise durch das Horloff- und Niddatal	Kreisausschuss des Wetteraukreises	Tourismus und Naherholung	46.033 € / 60%	15.09.2016	30.10.2017
1.2.2 d)	Interaktiver Radrundweg „Florstädter Stern“	Stadt Florstadt	Tourismus und Naherholung	38.047 € / 70%	15.09.2016	30.10.2017

Stand: 20.11.2017

Im Projekt *Selbstevaluierung* soll der aktuelle Umsetzungsstand des regionalen Entwicklungskonzeptes Wetterau/Oberhessen überprüft werden. Hierfür wird ein Fachbüro die Bereiche a) Inhalte und Strategien, b) Prozess und Strukturen und c) Arbeit des Regionalmanagements beleuchten und ergänzend einen Bilanzworkshop mit dem LEADER-Beirat moderieren.

Sachstand „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“

Herr Herling berichtet aus dem Forschungsprojekt, welches noch bis 11/2018 läuft. Beteiligt sind hieran die Kommunen Butzbach, Nidda und Ortenberg zusammen mit der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Ziel ist es, die Ortsinnenentwicklung in der Region Aufgabenschwerpunkt in 2018 wird es sein, aus den in den drei Modellkommunen gewonnenen Erkenntnissen eine Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung für die LEADER-Region zu erarbeiten und diese zu einer strategischen Daueraufgabe zu machen. Über die Projekt-Website www.dorfunddu.de sind weitere Informationen abrufbar. Am 02.11.2017 findet um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Nidda eine Informationsveranstaltung statt, an der über die bisherigen Ergebnisse („Zwischenbilanz“) im Forschungsprojekt berichtet wird.

TOP 3: Sachstand der Leitthesen

Die im AK Lebensraum Dorf erarbeiteten „11 Leitthesen für die Region“ wurden im März 2017 an alle 17 LEADER-Kommunen versandt mit der Bitte zur Weiterleitung und Diskussion an alle Ortsbeiräte. Die Kommunen und Ortsbeiräte wurden aufgefordert, hierzu Anregungen bis Ende August 2017 zurück zu melden. Der TOP wurde auf einigen Ortsbeiratssitzungen explizit behandelt, es gab aber nur vereinzelte Rückmeldungen. Die Teilnehmer diskutieren, ob den Ortsbeiräten eine gute Beratung möglich war, die sich nicht in dem regionalen Entwicklungsprozess beteiligen. Herr Herling schlägt vor, dass die 11 Leitthesen weiterhin fester Bestandteil der LEADER-Kommunikation sein sollen und sich eine enge Verbindung auch mit dem Projekt „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“ anbietet. Die Teilnehmer begrüßen den Vorschlag.

TOP 4: Sachstand Dorfakademie

Das Projektvorhaben hat für die LEADER-Region eine besonders hohe Bedeutung und wurde im AK bereits mehrfach behandelt. Für das Projektvorhaben der „Dorfakademie“ liegt inzwischen ein Kurzkonzept vor (s. Anlage). Offen ist noch insbesondere die Frage der Trägerschaft bzw. der Eigenanteilsfinanzierung. Die Trägerschaft könnte über die Lokale Aktionsgruppe, rechtlich stellvertretend durch die wfg, erfolgen.

Herr Sperling regt an, dass Informations- und Qualifizierungsangebote des Wetteraukreises mit über die Dorfakademie mit beworben werden könnten, wie z. B. Schulung von Museumsvertreter, Ausbildung zum Natur- und Kulturführer.

TOP 5: Weitere Schritte

Da für das Projekt „Dorfakademie“ der wfg derzeit keine entsprechenden Eigenmittel zur Verfügung stehen werden Gespräche mit dem Landkreis geführt.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Strauch fragt an, wann der Start für die Bewerbung zur nächsten LEADER-Förderperiode ist. Die aktuelle Förderperiode läuft bis Ende 2020. Herr Domes erläutert, dass das Land Hessen erste Informationen zum Bewerbungsverfahren wohl Mitte 2020 bekannt geben wird.

Die nächste AK-Sitzung wird geplant für den 22.02.2018 um 17:30 Uhr im DGH (neben dem Rathaus), Hitzkirchener Straße 19, 63699 Kefenrod. Herr Siebert will vor Ort die Verfügbarkeit des Raumes klären.